

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Richard Löwenherz**

**Grétry, André-Ernest-Modeste**

**Berlin, [ca. 1815]**

No. 11. Quardett.

**urn:nbn:de:bsz:31-48552**

QUARDETT.

No. 11.

Pianoforte.

CHOR von Soldaten.

Ge - steh es nur, ge - steh, du kennst den

Mann, der dir hier Ant - wort gab, der dir hier Ant - wort gab. Gleich laß hö - ren, gleich laß

hö - ren. Ha! - man wird dich re - den leh - ren, ha! - man wird dich re - den leh - ren; sag' an, sag' an! wer

Blondel.

war der Mann, der hier dir Ant - wort - gab? Ach ver - muthlich ging hier wer vor - bei -

war der Mann, der hier dir Ant - wort - gab?

*p*

Снов.

und sang in meine Me-lo - dei. - - - - -

Снов. Geschwind, in

Снов. Geschwind, in ei-nen Ker-ker bringt den Sän - ger

*f*

ei-nen Ker-ker bringt den Sänger, der so treff-lich singt, geschwind, in ei-nen Ker-ker bringt den Sänger, der so treff-lich singt, der so

der so treff-lich singt, den Sän-ger, der so treff-lich singt, geschwind, in ei-nen Ker-ker bringt den Sänger, der so treff-lich singt, der so

gar vor-trefflich singt — — — — — geschwind, in ei-nen Kerker bringt den Sän-ger, der so trefflich singt. Ich

gar vor-trefflich singt — — — — — geschwind, in ei-nen Kerker bringt den Sän-ger, der so trefflich singt.

ar-mer blin-der Mann, was hab' ich Un-rechts denn ge - than? der Sa - ra - zen be - raubte mich des Ta-ges-lichts, und nun soll

ich der Freiheit auch be - rau - bet sein? СНОР. Dort ist's für dich so gut wie hier, desto bes-ser! Glau-be

СНОР. Ei, desto bes-ser! Glau-be mir, dort ist's für dich so gut wie hier, desto bes-ser! glau-be

mir, de-sto bes-ser! glau-be mir, dort ist's für dich so gut wie hier. Ei - ligst in den Kerker bringt

mir, de-sto bes-ser! glau-be mir, dort ist's für dich so gut wie hier. Ei - ligst in den Kerker bringt

Blondel.

- den Sänger, der so treff-lich singt, der so gar vor-treff-lich singt. Nur - ge - mach, ihr Herrn ge - mach! Man füh - re mich zum

- den Sänger, der so treff-lich singt, der so gar vor-treff-lich singt.

Gou-ver-neur, denn sei-net - we - gen kam ich her, ihm hab' ich et - was zu sa - gen, das nicht Auf - schub lei - den kann.

Er ver-langt zum Gou-ver-neur, sei-net-we-gen kam er her. Ihm -- hab' ich et-was zu sa-gen, das nicht Auf-schub

Er ver-langt zum Gou-ver-neur, sei-net-we-gen kam er her.

Soldaten.

lei-den kann. Bald er-scheint der Gou-ver-neur; sei-net-we-gen kamst du her? Was du ihm hast vor-zu-tra-gen,

lei-den kann. Bald er-scheint der Gou-ver-neur; sei-net-we-gen kamst du her? Was du ihm hast vor-zu-tra-gen,

hö-ren wir viel-leicht mit an. Sieh', da kommt er her! sieh', da kommt er her! hof-fe nicht, ihn zu be-lü-gen,

hö-ren wir viel-leicht mit an. Sieh', da kommt er her! sieh', da kommt er her! hof-fe nicht, ihn zu be-lü-gen,

nein, ihn kann man nicht be-trü-gen, nimm dich wohl in Acht! Sieh', da kommt er her! sieh' da kommt er her! Hoffe nicht, ihn

nein, ihn kann man nicht be-trü-gen, nimm dich wohl in Acht! Sieh', da kommt er her! sieh' da kommt er her! Hoffe nicht, ihn

zu be-trü-gen. Nimm dich wohl in Acht, zur War-nung sei dir dies ge - sagt.

zu be-trü-gen. Nimm dich wohl in Acht, zur War-nung sei dir dies ge - sagt.

QUARTETT mit Chor. *Allegro.*  
 No. 12.  
 BLONDEL.

Ach, gnäd'ger Herr, - - - gnäd'ger Herr, den gan - zen Lärm,

FLORESTAN. War das sol - chen Lär - men werth. was du mir da hast ge - sagt?

Pianoforte. *f* *p*